



Deutsch-Polnische Gesellschaft Senden e.V.

lädt ein zur Bildungsreise:

## "Begegnungen mit Polen mit Besuch in der Partnerstadt Koronowo"



Der Magdeburger Reiter

### 1. Tag: Mittwoch, 10. Juli 2024

Busabfahrt am Morgen in Senden. Fahrt nach Magdeburg. Einchecken im Hotel. Um 15:30 Beginn der Stadtführung Magdeburg, Dauer ca. 2,5 Stunden. Die Stadtführung Magdeburg steht unter dem Titel: "Das Dritte Rom". Sie erfahren bei dem Rundgang die Geschichte der Ottostadt Magdeburg und beeindruckender Bauwerke. Auch, was es mit dem „Magdeburger Recht“ auf sich hat, wird Ihnen erklärt. Ihre Reisebegleiterin führt Sie zum Alten Markt mit dem Magdeburger Reiter und zur Johanniskirche, in der einst Martin Luther predigte. Der Magdeburger Dom war die erste gotische Kirche in Deutschland und die einzige gotische Kathedrale dieser Größe in ganz Europa, die komplett während des Mittelalters gebaut wurde. Auf dem

Rundgang treffen Sie auch auf romanische Bauten wie das Kunstmuseum Kloster ‚Unser Lieben Frauen‘ und erfahren mehr über Hundertwassers Ideen einer Architektur in Harmonie mit der Natur, die er in der ‚Grünen Zitadelle von Magdeburg‘ verwirklicht hat.

Abendessen und Übernachtung in Magdeburg.

### 2. Tag: Donnerstag, 11. Juli 2024

Frühstück im Hotel. Fahrt nach Bydgoszcz, das alte Bromberg. Am Nachmittag 1. Stadtrundgang. Die Stadt gehört mit mehr als 350.000 Einwohnern zu den 10 größten Städten in Polen. Erleben Sie die im Krieg wenig zerstörte Stadt. Auf der Mühleninsel können Sie zahlreiche schöne Speicherhäuser ansehen. Die Insel ist 6,5 ha groß und ist einer der schönsten Orte in der Stadt. Die langen Ufer, Kanäle mit zahlreichen Wehren, Wasserkaskaden und viel Grün sorgen für eine wundervolle Atmosphäre. Die Cafés und Restaurants laden mitten in einer Großstadt zum Verweilen ein. Ein Teil des „Bromberger Venedigs“ liegt auf der Insel.

Abendessen und Übernachtung in Bydgoszcz/Bromberg.

### 3. Tag: Freitag, 12. Juli 2024

Frühstück im Hotel. Am Morgen 2. Teil der Besichtigung von Bydgoszcz. Bei einem Bummel durch die historische Altstadt mit ihren vielen Fachwerkhäusern können Sie zudem zahlreiche Kirchen, die zwischen dem 15.-19. Jahrhundert errichtet worden sind, bestaunen. Stücke der alten Stadtmauer, die alten Speicher der Stadt, nicht nur auf der Mühleninsel, sind sehr gut erhalten und sehr schön. Bei einem Spaziergang durch Bydgoszcz entdecken Sie auch zahlreiche andere Schätze wie die alte Markthalle, das neogotische Postgebäude, das Gerichtsgebäude und vieles mehr. Daneben ist die Stadt nicht nur eines der bedeutendsten Musikzentren Polens, sondern besitzt



In Bydgoszcz/Bromberg

**Reisetermin:**

**10.07. bis 17.07.2024**

**Reise-Nr.: GR-T1728**

### Leistungen:

- Busfahrten mit 4-Sterne Fernreisebus lt. Programm
- 7 Hotelübernachtungen in 4-Sterne-Hotels: 1 x Magdeburg, Intercity Hotel; 4 Bydgoszcz, Htl. Premium Pod Orlem; 2 x Poznan, Hotel Mercure
- 7 x Frühstücksbuffet
- 6 x Abendessen in den Hotels
- 1 x Stadtführung Magdeburg
- qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung in Polen
- Enthaltene Eintritte:
  - Kopernikus-Museum
  - Museum Chelmno
  - Kathedrale Gniezno
  - Kathedrale Poznań
  - Residenzschloss Poznań
- Audioguides
- Insolvenzversicherung
- Infomaterial

### Reise-Preise:

ab 30 zahlenden Personen	949,00 €
ab 25 zahlenden Personen	999,00 €
EZ-Zuschlag	210,00 €



Das Rathaus in Poznań/Posen

neben einer Philharmonie auch die Neue Oper. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Abendessen und Übernachtung in Bydgoszcz/Bromberg.

**4. Tag: Samstag, 13. Juli 2024**

Frühstück im Hotel. Heute steht ein Ausflug nach Toruń/Thorn und Chelmno auf dem Programm. Erste Station ist in Thorn. Stadtrundgang. Thorn wurde im Jahre 1233 von Rittern des Deutschen Ordens gegründet. Durch ihre günstige Verkehrslage entwickelte sich die Stadt an der Weichsel zu einem bedeutenden Handelszentrum, so dass sie im 14. Jahrhundert dem Hansebund beigetreten ist. Auch der bedeutende Astronom Kopernikus wurde 1473 hier geboren. Bekannt ist Toruń vor allem für die sehr schöne Altstadt, deren Gebäude durch den Stil der norddeutschen Backsteingotik bestechen. Mittagspause.

Weiterfahrt nach Chelmno. Die Stadt bietet seinen Besuchern eine Fülle von Sehenswürdigkeiten. Zu den wertvollsten Denkmälern gehören die vollständig erhaltene, schachbrettförmige Anlage der Altstadt sowie die imposante mittelalterliche Stadtmauer, die zu den besten Beispielen der Verteidigungsarchitektur in Europa gehört, und das Gotik-Renaissance Rathaus. Vorgesehen ist auch ein Besuch des „Museums des ehemaligen deutschen Vernichtungslagers Kulmhof“.

Abendessen und Übernachtung in Bydgoszcz/Bromberg.

**5. Tag: Sonntag, 14. Juli 2024**

Frühstück im Hotel. Heute fahren Sie nach Koronowo, ca. 40km nördlich von Bydgoszcz. Sie sind Gast in Ihrer Partnerstadt und werden dort empfangen.

Übernachtung in Bydgoszcz/Bromberg.

**6. Tag: Montag, 15. Juli 2024**

Frühstück im Hotel. Erste Station des heutigen Tages ist Gniezno/Gnesen. An der Wende vom 10. zum 11. Jahrhundert war Gniezno die erste Hauptstadt des polnischen Staates. Im Jahre 1000 wurde Gniezno Hauptstadt des gleichnamigen Erzbistums. Das wichtigste Kulturdenkmal der Stadt ist die gotische Kathedrale Mariä Himmelfahrt. Sie war auch die Krönungskirche der ersten Könige Polens. Hier wurden die sterblichen Überreste des Hl. Adalberts, des Patrons von Polen, beigesetzt. Weiterfahrt nach Poznan/Posen. Am Nachmittag 1. Rundgang in Poznan. Die Stadt ist ein wichtiges Zentrum für Handel, Industrie, Kultur und Wissenschaft. In den Anfangszeiten des polnischen Staats war Poznań Sitz der Herrscher Polens und Wiege des christlichen Glaubens. Auf der Dominsel im Fluss Wartha befindet sich die Kathedrale zu den Hl. Aposteln Petrus und Paulus, das Gotteshaus, in dem sich Fürst Mieszko I. taufen ließ, der erste christliche Herrscher des Landes. Poznań hat eine überschaubare, aber wunderschöne Altstadt. Herausragend ist das Rathausgebäude - eines der wertvollsten Denkmäler für Renaissance-Architektur in Polen.

Abendessen und Übernachtung in Poznań/Posen.

**7. Tag: Dienstag 16. Juli 2024**

Frühstück im Hotel. Am Morgen 2. Teil des Rundganges in Poznań. Dabei besuchen Sie auch das Residenzschloss in Posen, heute in Polen als Kaiserschloss bezeichnet. Es wurde als einer der letzten großen Schlossbauten Europas im Auftrag des deutschen Kaisers Wilhelm II. erbaut. Hier kann auch NS-Geschichte zur Sprache gebracht werden. Oberste staatliche Instanz als „Reichsstatthalter“ des Warthegaus wurde SS-Brigadeführer Arthur Greiser. Er residierte hier im mehrfach umgebauten Residenzschloss. Der Nachmittag ist wiederum zur freien Verfügung in Poznań.

Abendessen und Übernachtung in Poznań/Posen.

**8. Tag: Mittwoch, 17. Juli 2024**

Frühstück im Hotel. Verabschiedung von der Reiseleitung. Rückreise nach Senden.

**Kleine Abweichungen im Programm sind möglich!**

**Reise- & Zahlungsbedingungen:**

Nach Ihrer Anmeldung bei Herrn Vierschilling erhalten Sie von Determann Touristik eine schriftliche Bestätigung. Bitte beachten Sie: Die Anzahlung für die Reise beträgt 10% des Reise-preises pro Person. Reisebedingungen auf Wunsch vorab erhältlich.

**Mindestteilnehmerzahl:**

26 Personen. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behalten wir uns vor, den Reisepreis zu erhöhen.

**Reiseveranstalter:**

Determann Touristik GmbH, Münster

**Reisevermittler:**

Deutsch-Polnische Gesellschaft Senden e.V.

**Kommen Sie mit!  
Eine Reise voller  
Erlebnisse liegt  
vor Ihnen!**